

Jahresbericht MVM 2014

08.02.2014

Einweihung des Gugug´s Nests

Die Bauernkapelle Stadelbach 1831 – eine musikalische Gruppierung aus den Reihen des MVM extra für „Faschings-Events“ gegründet – bestritt am 08.02.2014 den ersten Auftritt des Jahres. In der Badstraße 7 in Tiefenbronn wurde der neue Treffpunkt der Lehninger Guguge - das Gugug´s Nest - eingeweiht. Auf kleinstem Raum sorgten die Jungs und Mädels mit ihrem Sänger Karim an diesem Abend für gute Stimmung.

20.02.2014

JuMu-Fasching

Nicht nur Zunftgruppen und Narren des Tiefenbronner Faschings treffen sich in der Faschingszeit. Auch die JuMus der beiden Musikvereine aus Mühlhausen und Tiefenbronn haben sich mit einer Faschingsparty in der Lammscheuer auf die närrische Zeit eingestimmt. Neben allerhand lustigen Wettspielen stärkten die JuMus sich mit Spaghetti Bolognese und feierten bis in die späten Abendstunden.

28.02.2014

Großer Hausball

Gott sei Dank machte das Wetter dem Musikverein Mühlhausen nicht wie im letzten Jahr einen Strich durch die Rechnung. Und so kamen viele bunt verkleidete Faschingsnarren zum großen Hausball des MVM. Durch abwechslungsreiche Klänge der Band „Undercover Project“ sowie der Bauernkapelle ließen sie sich zum ausgelassenen Tanzen auf der Tanzfläche vor der Bühne und zum Mitsingen mancher Stücke animieren. Stolz präsentierte „Kareem the dream“ in diesem Jahr seine neue Partnerin Luisa, die ihn gesanglich bei einigen Stücken unterstützte. Es war ein toller Abend, der erst in den frühen Morgenstunden sein Ende fand.

10.05.2014

Jahreshauptversammlung

Nach der musikalischen Einstimmung durch ein Bläserquintett hieß die Vorsitzende Eva Schwenk die Anwesenden herzlich willkommen.

Zunächst wurde zahlreichen Mitgliedern, die im Jahr 2013 verstorben waren, gedacht.

Anschließend berichteten alle Mitglieder des Vorstandes über die einzelnen Bereiche. Aufgrund ihres weit entfernten Wohnortes und der damit verbundenen Hin- und Herfahrerei stellte Stephanie Schanz ihr Amt als Leiterin des Bereichs „Catering“ zur Verfügung.

Zum Schluss bedankte sich die Vorsitzende Eva Schwenk mit einem Geschenk für die jahrelange gute Arbeit, die Stephanie im Verein geleistet hat. Sie ließ das doch sehr turbulente Jahr 2013 Revue passieren und dankte den Musikern und ihren Familien für das Engagement bei allen Veranstaltungen und den einzelnen Teams des Vorstandes für ihre ausgezeichnete Arbeit. Sie erwähnte die immer sehr aufschlussreichen und interessanten Besuche bei den Jubilaren und ging kurz auf die im Jahr 2014 anstehenden Termine und Veranstaltungen ein.

Auf Antrag von Peter Werner wurde der Vorstand anschließend einstimmig entlastet bevor unter Wahlleiter Martin Schwarz Eva Schwenk als Vorsitzende und auch der Rest des Vorstandes einstimmig in offener Wahl wiedergewählt wurden. Lediglich der Posten des Leiters im „Team Catering“ blieb vorerst unbesetzt.

Um kurz vor 20.00 Uhr beendete Eva Schwenk den offiziellen Teil der Sitzung bevor mit dem Konzertfilm 2013 zum gemütlichen Teil übergeleitet wurde.

30.04.2014

Maibaumstellen FFW Mühlhausen

Wie in jedem Jahr spielte der Musikverein im Schulhof bei der Maibaum-Hocketse zur Unterhaltung am frühen Abend auf.

02.-05.05.2014

Probewochenende in der Juhe Burg Leibertingen-Wildenstein

17.05.2014

Frühjahrskonzert

Was wäre die Einweihung einer neuen Halle ohne offizielle Eröffnungsreden? Ob Bürgermeister, Pfarrer, Gemeinderat, Landrat, Architekt, Feuerwehrkommandant, Hausmeister oder „Gymnastik-Tante“ – Jens Peter (Schauspieler Stadttheater Pforzheim) schlüpfte in all diese Rollen und brachte auf sehr unterhaltsame Art und Weise schmunzelhafte, zum Typ passende Reden – bei denen natürlich keinerlei Ähnlichkeit zu lebenden Personen zu erkennen war – dar. Das musikalische Programm richtete sich nach den Wünschen der einzelnen Redner und war daher sehr abwechslungsreich. Viel Lob für den Musikverein - v.a. aber für den Dirigenten Harald Haßlach - gab es am Ende des Programms durch einen weiblichen, in die Jahre gekommenen Fan, dem es nicht zu nehmen war, die Bühne zu betreten und sich persönlich

mit ein paar Worten für die tolle Musik zu bedanken. „Dass i des no erlebä darf!“ – mit diesen Worten wurden die zahlreichen Zugaben des Abends eingeläutet und das Programm beendet.

18.05.2018

Einweihung der Würmtalhalle

Gleich am nächsten Tag wurde die neue Würmtalhalle mit einem „Tag der offenen Tür“ und einem damit verbundenen offiziellen Festakt eingeweiht. Das gemeinsame Jugendorchester der Vereine aus Tiefenbronn und Mühlhausen durfte das zahlreich erschienene Publikum auf diesen Festakt musikalisch einstimmen und begleitete den ganzen Nachmittag über auch die zahlreichen Gruß- und Dankesworte mit ihren Musikstücken.

29.05.2014

Tag im Freien

Trotz nur mäßig optimistischer Wettervorhersagen fanden auch im Jahr 2014 wieder viele Fans und Ausflügler ins Würmtal zum traditionellen Tag im Freien des Musikvereins Mühlhausen. Das Programm wurde bei strahlendem Sonnenschein mit einem Auftritt des Gastgebers eröffnet. Darauf folgte der Musikverein Ersingen mit einer Darbietung in gewohnt aktiver Manier mit Gesangseinlagen, Verkleidung und viel Bewegung. Inzwischen war der Kollmarhof so voll geworden, dass es keine freien Plätze mehr gab und Maultaschen und Kuchen bald restlos ausverkauft waren. Als nächstes war das Jugendorchester des MVM an der Reihe. Nach mehreren Zugaben der "JuMus" bildete schließlich die Band Blue Beat Rebels mit einer Vielzahl von Rockklassikern den Abschluss eines gelungenen Tages.

19.06.2014

Fronleichnahm

Im Jahr 2014 fand der Gottesdienst an Fronleichnahm in Mühlhausen statt. Der MVM umrahmte den Gottesdienst im Schulhof und begleitete die Prozession zur katholischen Kirche.

27.-28.09.2014

Probewochenende mit Auftritt bei der Einweihung des Kindergartens „Naseweis“ in Tiefenbronn

Das Probewochenende der JuMus fand im Jahr 2014 in der Lammscheune in Tiefenbronn statt. Am frühen Samstagmorgen fand schon die erste große Generalprobe für den Auftritt bei der Einweihung des Kindergartens Naseweis in Tiefenbronn am Samstagnachmittag statt. Dort unterhielten die JuMus bei schönstem Wetter das zahlreich erschienene Publikum mit fetzigen, ruhigen und klassischen Musikstücken. Das Highlight des Probewochenendes war die

gemeinsame Übernachtung in der Lammscheune. Bis tief in die Nacht wurde dabei gelacht, geredet und geträumt. Am nächsten Morgen räumten die Kids nach einem stärkenden Frühstück ihr Lager auf und fuhren zur nächsten Probe nach Mühlhausen. Diese Probe war die erste Probe gemeinsam mit der Jugend der Stadtkapelle Heimsheim.....

12.10.2014

Seniorenachmittag der Gemeinde Tiefenbronn

Auch der offizielle Seniorenachmittag der Gemeinde Tiefenbronn fand im Jahr 2014 in der neuen Würmtalhalle in Mühlhausen statt. Der MVM trug mit seinen Musikstücken zum abwechslungsreichen Programm bei.

18.-26.10.2014

Mühlhausener Musiktage

Schnell waren sie vorbei, unsere Musiktage.

Wir hatten 5 tolle, total unterschiedliche durchweg gut besuchte Veranstaltungen, bei denen sicherlich jeder Gast auf seine Kosten kam.

Einen wahrhaft „teuflischen Auftakt“ machten Sascha Bendiks und Simon Höneß am ersten Samstagabend. Sie interpretierten sämtliche Hardrockstücke einfach mal komplett anders. Höneß immer mit der selben Mimik am Flügel und Bendiks mit seiner gewaltigen Stimme schreckten vor nichts zurück. Sie gaben Hardrock musikalisch ein komplett neues und anderes Gewand und erweiterten diese Musikrichtung um ein Vielfaches. Das Mühlhausener Publikum lachte, grübelte und ließ sich gerne über die Hardrock-Szene und ihre musikalischen Richtungen mit viel Witz und Humor aufklären.

Der dieses Mal sehr gut besuchte Kindernachmittag am Mittwoch ließ keine Erwartungen offen. Reinhard Siegel vom Knurps Puppentheater überzeugte mit seinem Soloprogramm „Keinohrhase“. Gebannt schauten die Kinder auf die Bühne, auf der der kleine Hase Max „mit ohne Ohren“ so einiges erlebte – mit Freunden Verstecken spielen, sein Ei vor dem listigen Fuchs retten oder sich den Igel zu Hilfe holen musste. Als am Ende aus dem inzwischen riesigen Ei ein kleines Küken mit 2 Ohren schlüpfte, waren die Kinder nicht mehr zu halten. Sie durften sich die Kulissen genau anschauen und die einzelnen Figuren berühren. Was für ein Erlebnis!

Jung und Alt traf sich am Freitagabend nicht so genau wissend, was sich hinter der Gruppe „Dr.Aleks and the Fuckers“ verbirgt, im Kollmar- und Jourdangebäude.

Die alle in Jogginghose, Unterhemden und Goldkettchen auftretenden Musiker präsentierten rasante, zum Tanzen animierende Balkangesänge. Verständlich waren die Titel wohl für keinen der Gäste, musikalisch jedoch überzeugte die Formation vor allem mit den vielen Bläsern und Dr. Aleks höchstpersönlich am Schlagzeug. Leider war der Abend bereits um 21.30 Uhr, als sich so ziemlich alle Gäste auf die Tanzfläche gewagt hatten, bereits zu Ende.

1998, als die Lollipops schon einmal zu Gast bei den Mühlhausener Musiktagen waren, waren sie im Programm als „Damen-Tornado ohne wenn und aber“ angekündigt. Bei ihrem Auftritt im Jahr 2014 wurde dieser „Damen-Tornado“ neben Martin Müller am Klavier durch zwei weitere Herren am Schlagzeug und an der Gitarre ergänzt. Auf musikalisch heitere Art und Weise erzählten die Lollipops bei ihrem Jubiläumsprogramm „Silver“ über die drei wichtigen Themen, die uns beschäftigen: Liebe, Liebe und Liebe... Sie präsentierten immer durch passende Utensilien geschmückt neben einigen Einzelstücken zahlreiche Medleys, blickten musikalisch zurück, schwelgten in Nostalgie, sangen ihre Lieblingssongs, ließen das Publikum aber auch an ihren unerfüllten Träumen teilhaben und erzählten, was sie noch so alles vorhaben – in den nächsten 25 Jahren. Erst nach mehreren Zugaben wurden die Lollipops auf ihren Heimweg nach Ersingen entlassen.

Als Abschluss der Musiktage 2014 gab es wie in jedem Jahr unser Café im Kollmar am Sonntagnachmittag. Von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr wurde das Publikum durch die Flößerbuam, Florians „bildlichen Rückblick in die Vergangenheit“ und „Valeris Music“ bestens unterhalten. Nebenbei gab es eine Auswahl leckerer Kuchen und ein Vesper.

15.11.2014

Ein Danke an alle aktiven Personen rund um den MVM

Zu einem Ehrungsabend der ganz besonderen Art lud am 15. November der Musikverein Mühlhausen alle aktiven Musiker, Familien und Freunde ins Kollmar- und Jourdangebäude ein. Jeder Gast überlegte sich schon beim leckeren Essen, was es mit den seltsamen Gebilden auf der Bühne wohl auf sich haben mag. Dort schlängelten sich Kartoffelsäcke und Kartoffelmännchen jeglicher Größe – alle durch weiße Servietten bedeckt. Die Vorstandsmitglieder hatten gemeinsam recherchiert, wie viele Jahre jedes einzelne Orchestermitglied bereits aktiv mit seinem Instrument im großen Orchester des Musikvereins mitwirkt. Jedes Jahr wurde mit einer Kartoffel aufgewogen. Im Laufe des Abends wurden die Kartoffelsäcke der Größe nach feierlich enthüllt, so dass nach und nach die Fotos aller Musiker zu sehen waren. Der vollste Kartoffelsack ging an Bernhard Gritzbach für mehr als 40 Jahre aktive Musik. Alle „Newies“, die beim Frühjahrskonzert 2014 das erste Mal auf der Bühne standen, erhielten eine Tüte Chips. Nicht mit Kartoffeln, sondern mit einem Gutschein wurden die Personen bedacht, die den Verein seit Jahren im Hintergrund tatkräftig unterstützen.

06.12.2014

Musik in der Weihnachtszeit

Wie beliebt die Klänge des MVMs sind, das zeigte sich einmal mehr beim Weihnachtskonzert – dieses Mal in der St. Maria Magdalena Kirche in Tiefenbronn. Selbst die Plätze auf den Stufen am Eingang zur Kirche waren belegt. Eintrittskarten waren an der Abendkasse schon gar nicht mehr

erhältlich. Nach der grandiosen „Festive Fanfare for the Holidays“ hieß die Vorsitzende Eva Schwenk die Besucher willkommen. Sie zeigte sich überwältigt von all den Kostbarkeiten in der bekannten Tiefenbronner Kirche und untermalte, welche Herausforderung es für den MVM sei, dieses Konzert zu veranstalten. Diese Herausforderung meisterte das 50köpfige Orchester jedoch bravurös. Die Kooperation mit „Joyful“ – einem aus den Reihen des Kirchenchors Tiefenbronn entstandenen Damenchor – zeigte sich als Erfolgsmodell. Neben einzelnen nur von Joyful gesungenen und einigen reinen Instrumentalstücken wurde das Programm durch mehrere gemeinsame Stücke zum Ende hin abgerundet. Manuela Wagner – Sängerin im Chor des Stadttheaters Pforzheim – übernahm zwischen den einzelnen Musikstücken die Moderation. Sie bereicherte das Programm durch das Vermitteln von Hintergrundwissen und trug besinnliche wie auch lustige Gedichte passend zum Thema vor. Ein lang anhaltender Beifall belohnte das Orchester und den Chor für ein in allen Bereichen stimmiges Kirchenkonzert.

07.12.2014

Musizieren macht Spaß in der Weihnachtszeit

13.12.2014

Musizieren auf dem Stuttgarter Weihnachtsmarkt

20.12.2014

JuKa-Auftritt in Heimsheim

24.12.2012

Einstimmung auf den „Heiligen Abend“

Zum zweiten Mal stimmte der MVM interessierte Bürger und Bürgerinnen mit weihnachtlichen Klängen im schön beleuchteten Kollmarhof auf den bevorstehenden Weihnachtsabend ein.

[Fakten und Zahlen 2014](#)

[Neues in 2014](#)